

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 18.01.2022



---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.01.2022  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort, Raum: Pfarrheim Mönchberg, Schwimmbadstraße 10, 63933  
Mönchberg

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

## **Folgende Personen sind anwesend:**

### Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

### ordentliche Mitglieder

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Heischmann, Sven

Jestrich, Renate

Kaufmann, Bertwin

Miltenberger, Gerd

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

### von der Verwaltung

Brück, Stefan

Hammer, Verena

## **Folgende Personen sind entschuldigt:**

### ordentliche Mitglieder

Schmitt, Daniela

Stanger, Wolfgang

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.



## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1** Sitzungsniederschrift vom 07.12.2021 ; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2** Programm "Blühpakt Bayern"; Vorstellung des Programms durch den Umweltreferenten Thomas Staudt; Beratung und Beschlussfassung
- 3** Regionalbudget 2022 der kommunalen Allianz Spessartkraft e.V.; Vorstellung privater und öffentlicher Projekte, Beratung und Beschlussfassung
- 4** Anerkennung der Niederschrift über die Prüfung der Wasserversorgungsanlage Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 5** Antrag von Herrn Marktgemeinderat Wolfgang Stanger auf Änderung der Entschädigungssatzung der Marktgemeinde Mönchberg hinsichtlich der Höhe der Entschädigungen für Marktgemeinderatsmitglieder nach § 2 Abs. 2 der Satzung; Beratung und Beschlussfassung
- 6** Jahresrechnung 2019; Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses, sowie Vorstellung des Kassenabschlusses und der Haushaltsrechnung; Beratung und Beschlussfassung
- 7** Jahresrechnung 2020; Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses, sowie Vorstellung des Kassenabschlusses und der Haushaltsrechnung; Beratung und Beschlussfassung
- 8** Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2016-2018 - Beratung und Beschlussfassung
- 9** Bekanntgabe von Beschlüssen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen; Informationen
- 10** Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

## Öffentliche Sitzung

### **zu 1        Sitzungsniederschrift vom 07.12.2021 ; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung**

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 07.12.2021; hier: öffentlicher Teil, an.

**einstimmig beschlossen    Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

### **zu 2        Programm "Blühpakt Bayern"; Vorstellung des Programms durch den Umweltreferenten Thomas Staudt; Beratung und Beschlussfassung**

Mit dem Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ soll flächendeckend über ganz Bayern ein Anstoß gegeben werden, kommunale Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) investiert hierfür insgesamt 500.000 Euro, mit denen 100 Kommunen in den Genuss einer finanziellen Starthilfe von je 5.000 Euro kommen sollen. Neben der Flächengestaltung sollen die ausgewählten Kommunen auch bei der Öffentlichkeitsarbeit beraten und durch fachliche Informationen unterstützt werden. Flankiert wird dieses Projekt von einer Blühpakt-Allianz mit dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag. Diese wurde am 06.10.2021 von Staatsminister Thorsten Glauber, dem Präsidenten des Bayerischen Gemeindetags, Dr. Uwe Brandl, und dem Vorsitzenden des Bayerischen Städtetags, Markus Pannermayr, in Straubing unterzeichnet.

react-logoWeiterhin werden aus der Förderinitiative REACT-EU Beraterinnen und Berater finanziert. Jede Regierung in Bayern erhält bis 31.12.2023 Projektmittel für eine Blühpakt-Beraterin bzw. einen Blühpakt-Berater. Diese sollen vor allem Kommunen bei der Gestaltung und Pflege von Blühwiesen oder anderen naturnahen und insektenfreundlichen Flächen sowie bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen beraten. Dafür werden von der EU insgesamt 1,61 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Die Blühpakt-Allianz gemeinsam mit dem Projekt „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ soll auch Wegbereiter für eine Vernetzung der Städte, Märkte und Gemeinden sein. Die 100 ausgewählten Kommunen sollen Keimzellen werden, die sich untereinander vernetzen. Aber auch die Kommunen, die sich beworben haben, jedoch nicht ausgewählt wurden, sollen in das Netzwerk mit aufgenommen werden und davon profitieren. Ziel ist ein horizontaler Wissenstransfer unter den Kommunen selbst sowie eine vertikale Wissensvermittlung über die Blühpakt-Berater/-innen und das Praxis-Handbuch für Bauhöfe „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“.

Der Umweltreferent Thomas Staudt stellt das Programm „Blühpakt Bayern“ genauer vor.

Der Marktgemeinderat beschließt, sich gemäß der vorgestellten Konzeption des Projektes „Blühpakt Bayern“ zu bewerben.

**einstimmig beschlossen    Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

**zu 3      Regionalbudget 2022 der kommunalen Allianz Spessartkraft e.V.;  
Vorstellung privater und öffentlicher Projekte, Beratung und  
Beschlussfassung**

Der 1. Bürgermeister stellt die privaten und öffentliche Projekte vor.

Der Marktgemeinderat berät über die Beauftragung der kommunale Allianz Spessartkraft.

Der Marktgemeinderat beschließt die private Initiative von Herrn Kaufmann für das Projekt „Naturkita“ Mönchberg zu unterstützen. Der Marktgemeinderat beschließt ferner, sich mit dem Projekt „Bringhütte“ für die Naturkita für das Regionalbudget 2022 zu bewerben.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

**zu 4      Anerkennung der Niederschrift über die Prüfung der  
Wasserversorgungsanlage Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung**

Am 25.11.2021 fand die Prüfung der Wasserversorgungsanlage Mönchberg gemäß §§ 18 und 19 der Trinkwasserverordnung statt. Bei der Prüfung nahm Herr Markmann von der AMME und Frau Dworschak vom Gesundheitsamt teil. Die Niederschrift liegt der Agenda bei. Herr Bürgermeister Zöllner erläuterte die Niederschrift dem Gremium und bespricht das weitere Vorgehen.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die Prüfung der Wasserversorgungsanlage Mönchberg vom 25.11.2021 zur Kenntnis und erkennt diese an.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

**zu 5      Antrag von Herrn Marktgemeinderat Wolfgang Stanger auf Änderung der  
Entschädigungssatzung der Marktgemeinde Mönchberg hinsichtlich der  
Höhe der Entschädigungen für Marktgemeinderatsmitglieder nach § 2 Abs.  
2 der Satzung; Beratung und Beschlussfassung**

Mit E-Mail vom 28.12.2021 beantragt der Marktgemeinderat Wolfgang Stanger folgendes:

*Es gelten in der VG Mönchberg unterschiedliche Sitzungsgelder. GR Röllbach und Verwaltungsgemeinschaft Mönchberg zahlen 25 EUR Sitzungsgeld. MGR Mönchberg und Kommunalunternehmen Mönchberg haben 20 EUR. Das Sitzungsgeld soll für - wie in der MGR-Sitzung 05-2020 vorgeschlagen - auf 25 EUR pro Sitzung (ab 01.01.2022) angepasst werden.*

*Damals galt als Argument, dass die Einnahmen durch die Corona-Pandemie zurückgehen würden. Dies trat jedoch nicht ein.*

Die Entschädigung für den Aufwand der Mitglieder des Marktgemeinderates wird im §2 Abs. 2 der Entschädigungssatzung der Marktgemeinde Mönchberg vom 05.05.2020 geregelt. Diese sieht eine Entschädigung von jährlich 125,00€ pauschal, sowie ein Sitzungsgeld von je 20,00€ für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderates oder eines Ausschusses, sofern sie ausweislich der Sitzungsprotokolle an der Sitzung teilgenommen haben, vor. Um den Antrag von Herrn Stanger folgen zu

können, wäre eine Änderung der Entschädigungssatzung notwendig. Seitens der Verwaltung wird daher folgender Beschlussvorschlag unterbreitet.

Die Entschädigungssatzung der Marktgemeinde Mönchberg vom 05.05.2020 (Entschädigung für Aufwand) wird unter §2 Abs. 2 Satz 1 durch Änderungssatzung wie folgt geändert:  
Die ehrenamtlichen Mitglieder des Marktgemeinderates erhalten für Ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Pauschalbetrag von jährlich 125,00€, sowie ein Sitzungsgeld von je 25,00€ für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderates oder eines Ausschusses, sofern sie ausweislich der Sitzungsprotokolle an Sitzungen teilgenommen haben.

Die Änderungen zur Entschädigungssatzung treten mit Wirkung von 01.03.2022 in Kraft.

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Satzung:

Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Marktgemeinde Mönchberg vom 05.05.2020

§2 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Marktgemeinderates erhalten für Ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Pauschalbetrag von jährlich 125,00€, sowie ein Sitzungsgeld von je 25,00€ für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderates oder eines Ausschusses, sofern sie ausweislich der Sitzungsprotokolle an Sitzungen teilgenommen haben.

Die Änderungen zur Entschädigungssatzung treten mit Wirkung von 01.03.2022 in Kraft.

Mönchberg, den 18.01.2022

1. Bürgermeister  
Thomas Zöller

**mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 5 Anwesend 13**

**zu 6 Jahresrechnung 2019; Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses, sowie Vorstellung des Kassenabschlusses und der Haushaltsrechnung; Beratung und Beschlussfassung**

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in einer vorangegangenen Sitzung behandelt. Es bedarf daher keiner neuen Behandlung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Jahresrechnung 2020; Feststellung des Jahresrechnungsergebnisses, sowie Vorstellung des Kassenabschlusses und der Haushaltsrechnung; Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat ist nach Art. 102 Abs. 2 und 3 GO der Jahresabschluss vorzulegen. Dieser hat das Jahresrechnungsergebnis festzustellen.

Der Geschäftsstellenleiter stellt das Ergebnis der Rechnungslegung vor. Im Bereich des Verwaltungshaushaltes schließt das Rechnungsjahr 2020 mit 6.930.567,72€. Im Bereich des Vermögenshaushaltes schließt das Rechnungsjahr 2020 mit 1.690.986,78€.

Der Gemeinderat nimmt nach Art. 102 Abs. 2 und 3 GO den Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis und stellt das Jahresrechnungsergebnis wie folgt fest:

1. für den Verwaltungshaushalt: 6.930.567,72€
2. für den Vermögenshaushalt: 1.690.986,78€

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

#### **zu 8            Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2016-2018 - Beratung und Beschlussfassung**

Im Zeitraum von September 2020 bis Juni 2021 wurde durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Miltenberg gem. Art. 105 Bayerische Gemeindeordnung eine überörtliche Rechnungsprüfung des Marktes Mönchberg durchgeführt. Insgesamt wurden dem Markt Mönchberg geordnete finanzielle Verhältnisse und eine geordnete Kassenlage für den Prüfungszeitraum bescheinigt.

In den 3 Prüfungsjahren lag die Zuführung zum Vermögenshaushalt stets über der ordentlichen Tilgung und damit über der Mindestzuführung (Anlage: 3). In den 3 Jahren lag die Summe des bereinigten Ergebnisses (Zuführung zum Vermögenshaushalt minus Tilgung plus Investitionspauschale) bei ca. 1.595.000 €. Diese Mittel standen zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt überstieg auch die kalkulatorischen Abschreibungen (§ 22 Abs. 1 Satz 3 KommHV). Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Marktgemeinde (Anlage: 7) lag in 2016 bei 6,36%, in 2017 bei 14,58% und in 2018 bei 10,20% und damit im geordneten Bereich.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B lagen im Prüfungszeitraum bei 340%. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer lag bei 360%.

Der Landesdurchschnitt bei der Grundsteuer A lag in 2018 bei 361,1%, bei der Grundsteuer B bei 346,3% und bei der Gewerbesteuer bei 327,3%. Der Hebesatz bei der Grundsteuer liegt damit unter dem Landesdurchschnitt und bei der Gewerbesteuer über dem Landesdurchschnitt.

Die Steuerkraftzahlen (€ je Einwohner) lagen in 2016 bei 508,65, in 2017 bei 559,66 und in 2018 bei 656,87. Die durchschnittliche Steuerkraft von Gemeinden vergleichbarer Größe betrug in 2016 697,54, in 2017 736,34 und in 2018 796,00. Der Markt Mönchberg liegt damit mit der Steuerkraft unter dem Landesdurchschnitt.

Die Finanzkraft (in der sich neben der Realsteuerkraft, die Einkommensteuerbeteiligung, die Umsatzsteuerbeteiligung, die Schlüsselzuweisungen und die Kreisumlage auswirken) von Mönchberg lag 2016 bei 533,76€ pro Einwohner, in 2017 bei 575,93€ pro Einwohner und in 2018 bei 632,21€ pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt von Gemeinden vergleichbarer Größe lag in 2016 bei 526,02€ pro Einwohner, in 2017 bei 549,74€ pro Einwohner und in 2018 bei 598,98€ pro Einwohner. Die Finanzkraft des Marktes Mönchberg lag im Prüfungszeitraum damit über dem Landesdurchschnitt.

Die Haupteinnahmequellen Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen trugen mit ca. 32% bis ca. 34% zur Finanzierung des Verwaltungshaushalts bei (vgl. Anlage 4). Der Einkommensteueranteil stieg von 1.187.582€ in 2015 auf 1.433.470€ in 2018. Die Schlüsselzuweisungen stiegen von 807.952€ in 2015 auf 894.592€ in 2016 und fielen wieder auf 830.000€ in 2018. Die Gewerbesteuer (vor Abzug der Gewerbesteuerumlage) stieg von 263.273,06€ in 2015 auf 471.192€ in 2018.

Bei der Prüfung der Jahresrechnungen wurden Feststellungen zu folgenden Bereichen getroffen:

1. Allgemeine Rücklage
2. Jahresrechnung
3. Kalkulation Wasser- und Abwassergebühren
4. Sonderrücklagen
5. Betätigungsprüfung
6. Personalangelegenheiten

Die detaillierten Informationen sind dem beiliegenden Prüfbericht zu entnehmen.

Die Punkte 1-6 wären künftig zu beachten. Die Verwaltung wird zur entsprechenden Umsetzung aufgefordert.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2016-2018 vollinhaltlich zur Kenntnis. Insbesondere die Anmerkungen der Punkte 1-6 werden künftig beachtet. Die Verwaltung wird zur entsprechenden Umsetzung aufgefordert.

**einstimmig beschlossen    Ja 13    Nein 0    Anwesend 13**

**zu 9            Bekanntgabe von Beschlüssen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen; Informationen**

Der 1. Bürgermeister gibt die vorangegangenen Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen bekannt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10            Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information**

Es werden durch den 1. Bürgermeister folgende Informationen bekanntgegeben:

Stand der Glasfaserverlegungsarbeiten, Bericht über den Einsatz der Feuerwehr der vergangenen Woche, aktueller Stand „Neubau Kita Erdenwiese“, aktueller Stand „dezentraler Einbau Lüftungsanlage Schule“, Information über die 3G Regelung im Rathaus sowie Bekanntgabe der nächsten Sitzung am 08.02.2022

**zur Kenntnis genommen**

Mönchberg, 27.01.2022

Thomas Zöllner

Stefan Brück

Vorsitzender

Protokollführer